



GROSSMARKT WIEN-INZERSDORF

Zentral für Europa.



StadT  Wien
Wien ist anders.

Ein Markt im Herzen Europas.



Jährlich werden auf diesem Frischwarengroßmarkt von 432 Betrieben rund 300.000 Tonnen Lebensmittel (davon 200.000 Tonnen Gemüse, Obst) verkauft. Zusätzlich werden über 150 Millionen Blumen und Pflanzen am Großmarkt Wien-Inzersdorf vermarktet. Das sind 70 % des Gesamtumschlages an Obst und Gemüse sowie 50 % des Gesamtumschlages an Blumen in Österreich. Mehr als 2.500 LKWs und etwa 1.000 PKWs liefern täglich diese Waren. Verlieren Sie keine Zeit.

Machen Sie sich ein Bild von dieser Vielfalt.

Ein Markt mit Praxis

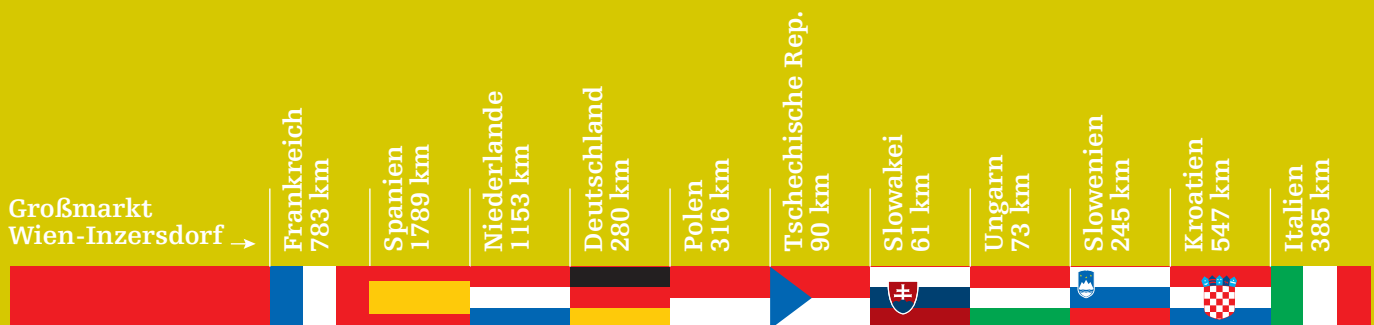
Bereits Ende des 18. Jahrhunderts wurde in Wien angeordnet, dass alles auf dem Landweg zur Stadt gebrachte Obst und Gemüse auf dem Wiener Naschmarkt zum Verkauf zu gelangen hat. Eklatanter Platzmangel und zunehmendes Verkehrsaufkommen waren zu Beginn der 70er-Jahre des letzten Jahrhunderts Anlass, einen neuen Standort für den Großmarkt zu suchen. Inzersdorf bietet optimale Bedingungen.

Ein Markt mit Nähe

Der Großmarkt Wien-Inzersdorf ist Umschlagplatz und Drehscheibe im Herzen Europas und aus allen Himmelsrichtungen gleichermaßen gut erreichbar. Die geringen Entfernungen von den jeweiligen Grenzübergängen und die problemlose Verkehrsanbindung sind nur zwei Gründe, warum zahlreiche international bekannte Importeure und Firmen den Standort Wien-Inzersdorf favorisieren.

Ein Markt mit Anschluss

Über den nahezu direkten Autobahnanschluss sind der Großmarkt und Wien aus allen Himmelsrichtungen rasch anzufahren bzw. zu verlassen.



Ein Markt mit Profil

Der Großmarkt Wien-Inzersdorf bietet Infrastruktur

- mit seiner Brückenwaage, einer Verbundwaage mit 2 Waagtischen und elektronischer Rechenanlage
- mit einem Müllplatz für getrennte Müllsammlung
- mit Fernwärmeanschluss und Versorgungssystem in begehbaren Kollektoren
- mit Bank, Buffets, Tabaktrafik und anderen Geschäftslokalen

Der Großmarkt Wien-Inzersdorf leistet

- 70 % des Gesamtumschlages an Obst und Gemüse in Österreich
- 50 % des Gesamtumschlages an Blumen in Österreich

Ein Markt mit Format.

Feste Standbauten:

Typ A: Hallen mit einer verbauten Fläche von mehr als 52.000 m². Von Selbstinvestoren errichtete Hallen im Privateigentum.

Typ B: Vier Standgruppen mit 40 Normeinheiten zu je 220 m² auf mehr als 9.500 m². Eigentum der Stadt Wien.

Typ C: 18 Standgruppen mit 210 Normeinheiten zu je 60 m² auf insgesamt 12.600 m². Eigentum der Stadt Wien.

Derzeit sind mit 113 Unternehmen langfristige Bestandsverträge für diese Standflächen abgeschlossen.

Freiflächen:

Eine Besonderheit dieser Versorgungszentrale sind zwei Freiflächen für Produzenten und Händler, von denen eine durch ein Flugdach geschützt ist. Auf über 17.000 m² verkaufen 120 Produzenten und Händler ihre Produkte.

Fleischgroßmarkt:

Gleich neben den Freiflächen entsteht zurzeit ein Fleischgroßmarkt mit über 7.000 m². Die Fertigstellung ist für 2007 geplant.

Blumenhalle:

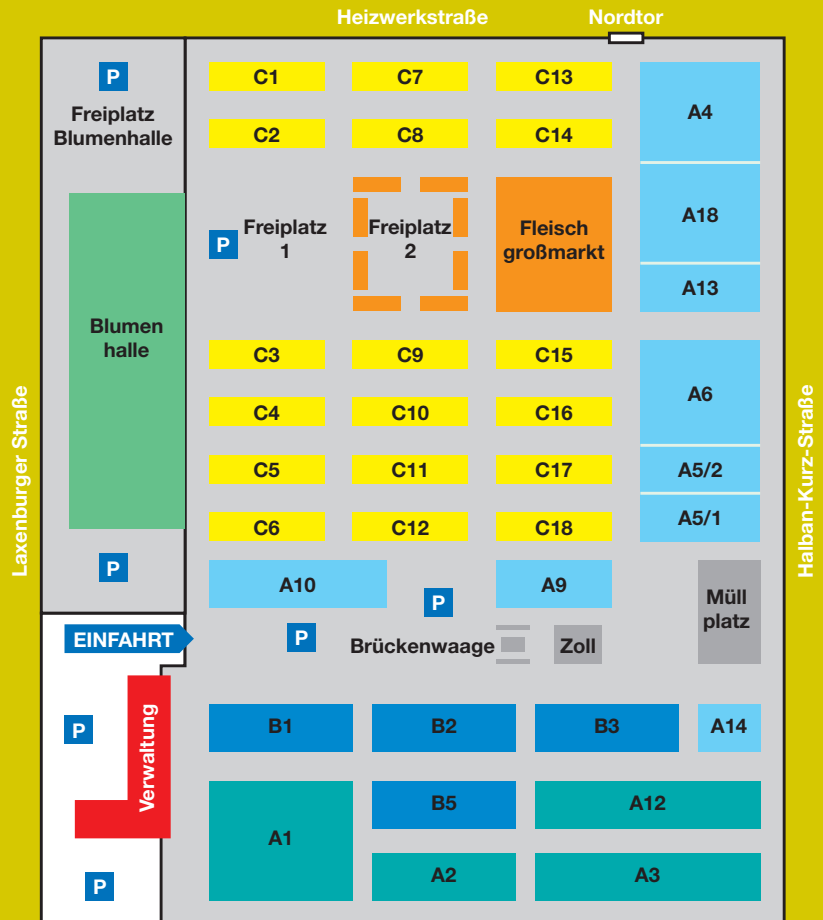
Auf einer Gesamtfläche von 10.000 m² präsentieren derzeit 159 Produzenten und Händler ihre Bestände. Zwei Ladehallen an der Nord- und Südseite garantieren wetterunabhängige und reibungslose Ladetätigkeit der heiklen Ware. Eine elektronische Schrankenanlage gewährleistet eine zeitliche Trennung von Gewerbetreibenden und privaten Einkäufern, welche erst ab 7.00 Uhr Zutritt haben.

Zoll:

In zentraler Lage sind Zollzweigstelle und Zollamtsplatz im selben Gebäude untergebracht. Die überdachte Rampe der Zollzweigstelle ermöglicht wetterunabhängige Abfertigung.

Verwaltungszentrum:

Das unmittelbar an der Einfahrt gelegene Verwaltungszentrum beherbergt auch eine Bank, Geschäftslokale und eine Tabaktrafik sowie Büros von Handelsfirmen, Agenturen, Transportunternehmen und Speditionen.



Eröffnung: 30.10.1972

Gesamtfläche: 300.000 m²

A-Hallen: 52.900 m²

B-Hallen: 9.706 m²

C-Hallen: 12.600 m²

Freiflächen: 17.000 m²

Blumenhalle: 10.000 m²

Fleischgroßmarkt: ca. 7.000 m²

Verwaltung, Büros: 1.500 m²

Betriebe: gesamt 432

Obst/Gemüse, Landparteien: 253

Blumenhalle: 159

Büros: 20

Distribution des Umschlages:

55 % an Lebensmittelketten

15 % an Klein(Detail)märkte

10 % an Einzelhandel

5 % an Drittländer

5 % an den Großhandel

5 % an Gastronomie

Kfz-Frequenz:

täglich ca. 2.500 LKWs

und 1.000 PKWs

Selbstständige und

Arbeitnehmer: ca. 1.500 Personen

Eigentümer und Verwaltung
Stadt Wien, Magistratsabteilung
59 – Marktamt



*Ferdinand Götz
Leiter des
Großmarktes*

Management:

**Marktamsabteilung für den
Großmarkt Wien-Inzersdorf**
Laxenburger Straße 367
1230 Wien
Tel.: (+43 1) 4000-59361
Fax: (+43 1) 4000-59382
E-Mail: maa24@m59.magwien.gv.at
www.marktamt.wien.at

Öffnungszeiten:

Mo.–Fr. 04:30 bis 15:00 Uhr

Sa. 04:30 bis 12:00 Uhr

**Freiflächen für Produzenten/
Händler und Blumenhalle:**

Mo.–Sa. 04:30 bis 09:00 Uhr